

INTERPELLATION von Martin Neukom (Grüne, Winterthur), Daniel Heierli (Grüne, Zürich) und Maria Rohweder-Lischer (Grüne, Männedorf)

betreffend Klimawandel - Auswirkungen auf Gewässerschutz, Landwirtschaft und Gesundheit

Trotz Klimaschutzanstrengungen sind die weltweiten Treibhausgas-Emissionen gemäss dem neusten IPCC-Bericht in den letzten Jahren mit zunehmender Geschwindigkeit angestiegen¹. Auch die Schweiz wird mit gravierenden Konsequenzen des Klimawandels zu kämpfen haben.

Im Bericht «Klimaänderungen in der Schweiz» des BAFU heisst es:
«In den vergangenen rund 50 Jahren ist der Sommer in der Schweiz also rund 2.5 Grad Celsius, der Winter rund 1.5 Grad Celsius wärmer geworden. Modellrechnungen zufolge soll sich diese Entwicklung in den kommenden Jahren fortsetzen und beschleunigen (IPCC 2007a)».²

Dieser Temperaturanstieg hat in diversen Bereichen auch Auswirkungen für den Kanton Zürich. In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Biodiversität

Welche Massnahmen gegen die Bedrohung der Biodiversität durch die Folgen des Klimawandels sind geplant? Als Beispiele seien die wärmeempfindlichen Fischarten oder die Begünstigung von invasiven Neobiota (Ausländische Pflanzen und Insekten, die sich invasiv ausbreiten) genannt.

2. Gewässerschutz

Es ist damit zu rechnen, dass im Kanton Zürich die Winterabflüsse in den Fliessgewässern steigen werden. Welche Investitionssumme schätzt der Regierungsrat für Hochwasserschutzmassnahmen aufgrund des Klimawandels zu Lasten der Gemeinden? Wie beurteilt der Regierungsrat die Entwicklung der Kosten für die Gemeinden beim Unterhalt der Fliessgewässer, namentlich zum Schutz vor Erosion und Reduktion der Bildung von Schwemmholz durch forstbauliche Massnahmen?

3. Trinkwasserversorgung

Häufigere Hitze- und Trockenphasen haben Einfluss auf den Grundwasserspiegel und die Qualität des Grundwassers, Dies bringt Probleme für die Trinkwasserversorgung. Wie beurteilt der Regierungsrat die Entwicklung der Kosten für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung³?

4. Landwirtschaft

Mit welchen Auswirkungen rechnet der Regierungsrat im Bereich Landwirtschaft aufgrund erhöhter Trockenheit und reduzierter Möglichkeit zur künstlichen Bewässerung? Wie schätzt der Regierungsrat die entstandenen Kosten ein durch Ertragseinbussen und zusätzliche Investitionen für Private, Gemeinden und Kanton?

¹ Intergovernmental Panel on Climate Change, Fifth Assessment Report (AR5)

² Klimaänderungen in der Schweiz, BAFU, 2013, S. 32

³ Brochüre: Kantonaler Trinkwasserverbund, Sicherstellung der künftigen Versorgung, 2013

5. Gesundheit

Längere und intensivere Hitzeperioden können die Gesundheit von betagten Menschen bedrohen. Das Auftreten der Tigermücke und anderer Insekten kann dazu führen, dass Viren wie das Chikungunya-Virus und andere auftreten.

Welche Massnahmen zur Abwehr von Gesundheitsschäden sind geplant und wie hoch schätzt der Kanton die zusätzlichen Kosten ein?

Martin Neukom
Daniel Heierli
Maria Rohweder-Lischer

M. Bischoff
M. Homberger
R. Kaeser
K. Steiner

B. Bloch
U. Hans
H. Läubli
J. Stofer

K. Bütikofer
E. Häusler
R. Margreiter
A. Wolf

O. Ferro
E. Hildebrand
R. Marti

E. Guyer
L. Hübscher
G. Petri